



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1449

Der Oberbürgermeister

I/01-011-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.03.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt- und Personalausschuss	04.04.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stadt Leverkusen als attraktiver Arbeitgeber
- Sachstandsbericht

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Gemäß den Beschlüssen zu den in der Anlage beigefügten Anträgen

- Nr. 2021/1215 „Erlass der Haushaltssatzung 2022, Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke, Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1085“ und
- Nr. 2021/1216 „Erlass der Haushaltssatzung 2022, Mentoring-Programm, Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1085“

erstattet die Fachverwaltung umfangreich im Haupt- und Personalausschuss Bericht. In der Ratssitzung können weitere Nachfragen beantwortet werden.

Auf Basis des Sachstandsberichts und der beiden o.g. Anträge könnten entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

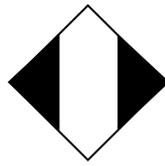
Anlage/n:

2021-1215 Vorlage

2021-1215 Beschlusslauf

2021-1216 Vorlage

2021-1216 Beschlusslauf



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1215

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.11.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung 2022

- Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur

Vorlage Nr. 2021/1085

Anlage/n:

1215 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 25. November 2021

Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke

Änderungsantrag zur Vorlage 2021/1085

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

um qualifiziertes Personal bei der Stadtverwaltung Leverkusen zu halten und für neues Personal hinreichend attraktiv zu sein, beantragen wir folgende Maßnahmen, die den zuständigen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen:

- 1. Entwicklung einer Arbeitgebermarke für die Stadtverwaltung Leverkusen. Hierzu zählen Kernwerte wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufliche Weiterentwicklung und Karrierechancen, Flexibilität/Work-Life Balance, Gesundheit am Arbeitsplatz, Kollegialität/Zusammenarbeit/Gemeinsamkeit, „Feel Good“-Faktoren, Willkommens- und Abschiedskultur, Vergünstigungen und Benefits und Weiteres.**
- 2. Zeitgemäße Darstellung der Aufgaben und der Angebote zur Personalgewinnung und -förderung der Stadtverwaltung auf einer neu zu gestaltenden Website.**
- 3. Neufassung der Stellenausschreibungen und Veröffentlichung in den Sozialen Netzwerken.**

Begründung:

Angesichts des steigenden Konkurrenzdrucks zwischen Arbeitgebern der öffentlichen Hand und mit Blick auf die demographische Entwicklung, die mit einem Wandel zu einem Arbeitnehmer*innenmarkt verbunden ist, sieht sich auch die Stadtverwaltung Leverkusen zunehmenden Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung und Personalbindung ausgesetzt, der durch Vergütungsdivergenzen noch verstärkt wird.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung aufgefordert, Maßnahmen zu entwickeln, wie Fachpersonal erfolgreich eingestellt, gehalten und gebunden werden kann, die Stadt Leverkusen zu einer attraktiven Arbeitgeberin zu machen und damit eine qualitätsvolle Aufgabenerfüllung zu erreichen und zu sichern.

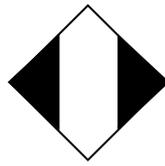
Neben den klassischen Elementen wie einer sinnstiftenden Aufgabenstellung oder der Förderung des Führungsnachwuchses ist einer aufgabengerechten Vergütung besonderes Augenmerk zu widmen; hierzu zählt die Ausschöpfung der tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Neue Module wie Trainings- und Mentoring-Programme sprechen neue Zielgruppen an und machen auf die Stadt Leverkusen aufmerksam, ebenso sollen weitgehend flexible Arbeitszeiten, Job-Sharing-Angebote bei Führungsaufgaben, Homeoffice, Diensthandy und -laptop sowie weitere Komponenten der beruflichen Weiterentwicklung ermöglicht werden.

Seitens der Arbeitgeberin „Stadt Leverkusen“ werden Formate für ihr Engagement im Umwelt- und Sozialbereich entwickelt, an denen sich die Beschäftigten beteiligen können. Ebenso sollen in Kooperation mit städtischen Einrichtungen Angebote zur sportlichen Betätigung und gesundheitlichen Vorsorge gemacht werden; Rabatte bei der Nutzung städtischer kultureller Einrichtungen (z. B. Bibliothek u. ä.), die Hilfe bei der Wohnungssuche oder der Suche nach einem Kita-Platz und eine Beschaffung von Dienstfahrrädern mit der Möglichkeit zur privaten Nutzung können dazu beitragen, eine Beschäftigung bei der Stadt Leverkusen attraktiv zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1215

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.03.2022

Datum

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung 2022

- Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke

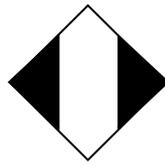
- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1085

Beschlussorgan: Finanz- und Digitalisie- rungsausschuss	Sitzung vom: 29.11.2021	Niederschrift zur Sitzung F/008/2021
<p>Die Änderungsanträge 13.1 (Nr. 2021/1215) und 13.2 (Nr. 2021/1216) werden gemeinsam beraten.</p> <p>Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert die beiden Anträge.</p> <p>Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) schlägt vor, in Bezug auf den Änderungsantrag Nr. 2021/1215 den Benchmark zu den anderen Kommunen in dieser Thematik aufzustellen und insofern den Antrag um diesen Punkt 4 zu ergänzen.</p> <p>Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stimmt als Antragstellerin zu.</p> <p>Herr Stadtkämmerer Molitor schlägt für beide Anträge vor, dem Rat zu empfehlen, die Inhalte grundsätzlich zu unterstützen. Die Thematik soll in einer Sitzung des Haupt- und Personalausschusses im ersten Quartal 2022 behandelt werden. In dieser Sitzung wird der Fachbereich Personal und Organisation (11) inhaltlich zu den Anträgen und den Maßnahmen, die die Stadtverwaltung bereits anwendet bzw. in Erarbeitung hat, Stellung beziehen. Erst danach entscheidet die Politik, welche Maßnahmen wie und mit welchem Personal umgesetzt werden sollen. Erforderliche Stellen könnten dann nach Beschlussfassung durch den Rat im Anschluss an die v. g. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses bereits in 2022 im Vorgriff auf den Stellenplan 2023 ausgeschrieben und besetzt werden.</p> <p>Der Vorsitzende, Rh. Stefan Hebbel (CDU), lässt über beide Anträge mit der von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) vorgetragenen Ergänzung zum Antrag Nr. 2021/1215 sowie den Ausführungen von Herrn Stadtkämmerer Molitor zu beiden Anträgen abstimmen.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat:</p>		

Wie Anträge (Nrn. 2021/1215 und 2021/1216) mit der vorgenannten Änderung zum Antrag Nr. 2021/1215 und den Erläuterungen von Herrn Stadtkämmerer Molitor zu beiden Anträgen.

- einstimmig -

Beschlussorgan:	Sitzung vom:	Niederschrift zur Sitzung
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	RAT/016/2021
<p>Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 29.11.2021 abstimmen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Rat der Stadt Leverkusen unterstützt die Inhalte des Antrags zur Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke einschließlich des folgenden neuen Beschlusspunktes 4 grundsätzlich:</p> <p>„Es wird ein Benchmark zu den anderen Kommunen in dieser Thematik aufgestellt.“</p> <p>Die Thematik wird in einer Sitzung des Haupt- und Personalausschusses im ersten Quartal 2022 behandelt. In dieser Sitzung wird der Fachbereich Personal und Organisation (11) inhaltlich zu den Anträgen und den Maßnahmen, die die Stadtverwaltung bereits anwendet bzw. in Erarbeitung hat, Stellung beziehen. Erst danach entscheidet die Politik, welche Maßnahmen wie und mit welchem Personal umgesetzt werden sollen. Erforderliche Stellen könnten dann nach Beschlussfassung durch den Rat im Anschluss an die v. g. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses bereits in 2022 im Vorgriff auf den Stellenplan 2023 ausgeschrieben und besetzt werden.</p> <p>dafür: 41 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 parteilos)</p> <p>dagegen: 5 (2 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)</p>		



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1216

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.11.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung 2022

- Mentoring-Programm

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur

Vorlage Nr. 2021/1085

Anlage/n:

1216 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen

Tel.: +49 (214) 50 33 08

Fax: +49 (214) 31 19 87 90

fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 25. November 2021

Mentoring-Programm

Änderungsantrag zur Vorlage 2021/1085

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

um qualifiziertes Personal bei der Stadtverwaltung Leverkusen zu halten und für neues Personal hinreichend attraktiv zu sein, beantragen wir die folgende Maßnahme, die den zuständigen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll:

- 1. Als Ergänzung zu bestehenden und künftigen Maßnahmen zur Personalgewinnung und -förderung richtet die Stadt Leverkusen ein Mentoring-Programm für Absolvent*innen mit geistes-, sozial-, umwelt-, wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichem Hochschulabschluss ein. Das Programm umfasst zunächst sechs Stellen mit einer Eingruppierung nach EG 13 TVöD.**

Das Traineeprogramm soll eine Dauer von zwei Jahren haben; nach einer erfolgreichen Beendigung erhalten die Trainees eine Beschäftigungsgarantie für ein Jahr mit dem Ziel einer in der Folge unbefristeten Einstellung.

Die Elemente des Programms umfassen Lerneinheiten, Projektbearbeitung und Arbeitsaufträge aus dem vielfältigen Aufgabenspektrum der Stadt Leverkusen. Darüber hinaus werden die Trainees von erfahrenen Führungskräften als Mentor*innen und durch Gruppencoaching in ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützt und gefördert.

Während des Programms erhalten die Trainees beim Durchlaufen der unterschiedlichen Praxisstationen (Stagen) Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Stadt Leverkusen. Eine Stage umfasst einen jeweils sechsmonatigen Einsatz in den Fachbereichen der Stadtverwaltung, wobei eine Praxisstation auch in einem Fachbereich mit Querschnittsaufgaben (Personal, Finanzen) absolviert werden soll.

Ziel ist die Weiterentwicklung der Potenziale – sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht.

Trotz ihrer unterschiedlichen Herkunftsdisziplinen sollen die Trainees zu einer homogenen Gruppe zusammenwachsen, d. h. in gemeinsamen Modulen von- und miteinander lernen und sich vernetzen, um damit auf die Gegebenheiten der interdisziplinären Zusammenarbeit vorbereitet zu sein.

Das Traineeprogramm soll nach Beendigung zunächst evaluiert und dann fortlaufend für weitere geeignete Teilnehmer*innen erneut angeboten werden.

- 2. Die Konzeptionierung und Durchführung des Programms sowie die Begleitung der Trainees erfolgt durch die Fortbildungsabteilung im Fachbereich Personal. Hierfür wird eine zusätzliche Stelle eingerichtet.**

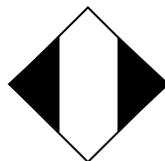
Begründung:

Eine der wesentlichen Herausforderungen besteht für die Stadt Leverkusen in Anbetracht des Personalkräftemangels sowie der im Rahmen des demographischen Wandels signifikant hohen Anzahl altersbedingt ausscheidender Mitarbeitender darin, den Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit auf allen Handlungsfeldern zu sichern und sich als attraktive und damit wettbewerbsfähige Arbeitgeberin weiter zu profilieren.

Das beantragte Traineeprogramm spielt dabei als Modul für eine erfolgreiche Personalförderung eine wesentliche Rolle. Die Einstellung von Nachwuchskräften mit geistes-, sozial-, umwelt-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichem Hochschulabschluss trägt zum Mix an akademischen Disziplinen im Personalbestand bei. Durch die Schaffung von Zugängen für Quereinsteiger*innen stellt sich die Stadtverwaltung strategisch und weitsichtig auf, da sie gesellschaftlichen Entwicklungen und veränderten Anforderungen perspektivisch mit einer personellen Ressourcenvielfalt begegnen kann. Mit dem Programm soll es gelingen, qualifizierten und kompetenten akademischen Nachwuchs zu gewinnen, zu entwickeln und zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1216

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.03.2022

Datum

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung 2022

- Mentoring-Programm

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1085

Beschlussorgan: Finanz- und Digitalisie- rungsausschuss	Sitzung vom: 29.11.2021	Niederschrift zur Sitzung F/008/2021
<p>Die Änderungsanträge 13.1 (Nr. 2021/1215) und 13.2 (Nr. 2021/1216) werden gemeinsam beraten.</p> <p>Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert die beiden Anträge.</p> <p>Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) schlägt vor, in Bezug auf den Änderungsantrag Nr. 2021/1215 den Benchmark zu den anderen Kommunen in dieser Thematik aufzustellen und insofern den Antrag um diesen Punkt 4 zu ergänzen.</p> <p>Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stimmt als Antragstellerin zu.</p> <p>Herr Stadtkämmerer Molitor schlägt für beide Anträge vor, dem Rat zu empfehlen, die Inhalte grundsätzlich zu unterstützen. Die Thematik soll in einer Sitzung des Haupt- und Personalausschusses im ersten Quartal 2022 behandelt werden. In dieser Sitzung wird der Fachbereich Personal und Organisation (11) inhaltlich zu den Anträgen und den Maßnahmen, die die Stadtverwaltung bereits anwendet bzw. in Erarbeitung hat, Stellung beziehen. Erst danach entscheidet die Politik, welche Maßnahmen wie und mit welchem Personal umgesetzt werden sollen. Erforderliche Stellen könnten dann nach Beschlussfassung durch den Rat im Anschluss an die v. g. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses bereits in 2022 im Vorgriff auf den Stellenplan 2023 ausgeschrieben und besetzt werden.</p> <p>Der Vorsitzende, Rh. Stefan Hebbel (CDU), lässt über beide Anträge mit der von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) vorgetragenen Ergänzung zum Antrag Nr. 2021/1215 sowie den Ausführungen von Herrn Stadtkämmerer Molitor zu beiden Anträgen abstimmen.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat:</p>		

Wie Anträge (Nrn. 2021/1215 und 2021/1216) mit der vorgenannten Änderung zum Antrag Nr. 2021/1215 und den Erläuterungen von Herrn Stadtkämmerer Molitor zu beiden Anträgen.

- einstimmig -

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 13.12.2021	Niederschrift zur Sitzung RAT/016/2021
---	----------------------------	---

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 29.11.2021 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen unterstützt die Inhalte des Antrags zum Mentoring-Programm grundsätzlich. Die Thematik wird in einer Sitzung des Haupt- und Personalausschusses im ersten Quartal 2022 behandelt. In dieser Sitzung wird der Fachbereich Personal und Organisation (11) inhaltlich zu den Anträgen und den Maßnahmen, die die Stadtverwaltung bereits anwendet bzw. in Erarbeitung hat, Stellung beziehen. Erst danach entscheidet die Politik, welche Maßnahmen wie und mit welchem Personal umgesetzt werden sollen. Erforderliche Stellen könnten dann nach Beschlussfassung durch den Rat im Anschluss an die v. g. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses bereits in 2022 im Vorgriff auf den Stellenplan 2023 ausgeschrieben und besetzt werden.

dafür: 40 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 3 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)